

Raum A

14:00–14.30

**Caiqiong Han:**  
Existence as Relation:  
Ernst Faber's  
Dialogical  
Hermeneutics in Late  
Qing Christian-  
Confucian Encounter

14:30–14:35 Pause

14:35– 15:05

**Filotheos-Fotios  
Maroudas:** Der Vater  
als Prinzip und  
Ursache der Trinität:  
Ein theologischer  
Vergleich zwischen  
der orthodoxen  
Monarchia und dem  
islamischen Tawḥīd

15:05–15:10 Pause

15:10–15:40

**Jan Philipp Turck:**  
Das existenzielle  
Verstehen von  
Wahrheit. Zum  
Anliegen der  
Theologie Rudolf  
Bultmanns

Raum B

14.00 – 14.30

**Jens Wolff:** Genie oder  
Apostel?  
Überlegungen zu  
Kierkegaards Nicht-  
Dezisionismus

14:35 – 15.05

**Samaneh Khalili:**  
Freiheit als  
existenzielle  
Bestimmung des  
Menschen bei 'Abd  
al-Ġabbār

Tagungsort

Borromaeum Münster  
Domplatz 8  
48143 Münster



Deutschen Gesellschaft für  
Religionsphilosophie

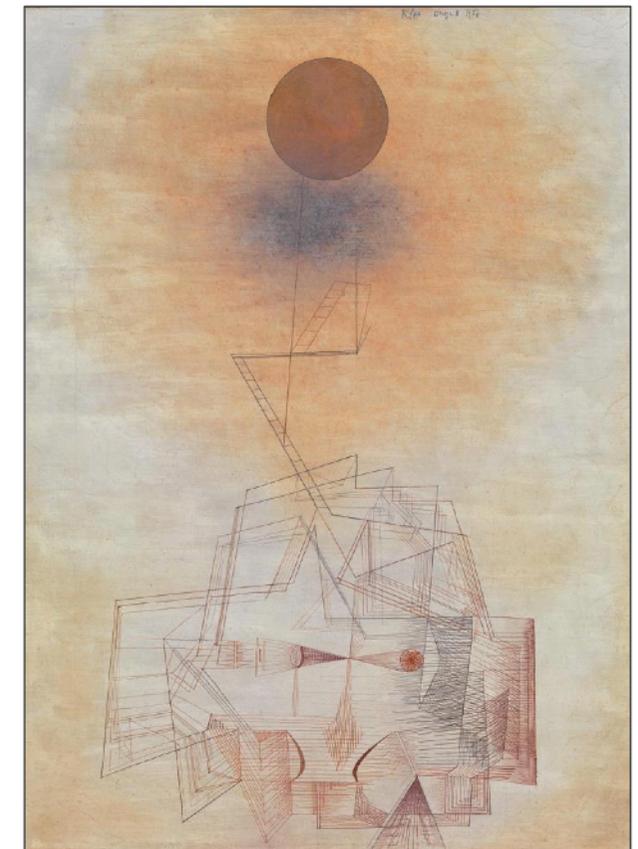
Die Deutsche Gesellschaft für Religionsphilosophie (DGR) wurde 1999 als ein gemeinnütziger Verein gegründet. Sie versteht sich als ein Diskussionsforum für alle, die in Lehre und Forschung mit Religionsphilosophie befaßt sind. Ihre Ziele sind unter anderem die Förderung und Intensivierung religionsphilosophischer Forschung und Diskussion im deutschsprachigen Raum sowie die Förderung des Dialogs zwischen Philosophie, Religionswissenschaft und Theologie und die intensivere Beteiligung deutschsprachiger Religionsphilosophie an den internationalen religionsphilosophischen Debatten

Für mehr Informationen zur DRG oder bei Interesse an einer Mitgliedschaft schauen sie gern auf unserer Website vorbei (siehe QR-Code).



Religion und Existenz

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für  
Religionsphilosophie | 16. – 18. Oktober 2025



Organisatorische Verantwortung:  
Hans-Peter Großhans und Thomas Hanke

## Donnerstag 16. Oktober

Bis 15:45 Anreise

16:00–17:15 **Ingolf U. Dalferth**: Von der Religion zur Existenz. Zur Aufgabe einer kritischen Religionsphilosophie

17:15–17:30 Pause

17:30–18:45 **Douglas Hedley**: Prospects for a contemporary Christian Platonism

18:45–19:00 Pause

19.00 – 19.30 DGR Mitgliederversammlung

## Freitag 17. Oktober

9:30–10:45 **Simone Neuber**: Gott im Selbstverhältnis

10:45–11:00 Pause

11:00–12:15 **Gianluca di Candia**: Nur die Freiheit geht der Freiheit voraus: Existenz und Christentum in der Philosophie Luigi Pareyson

12:30–14:00 Mittagspause mit gemeinsamen Mittagessen im Borromaeum

## Freitag 17. Oktober

Raum A

14:00–14:30

**Hans-Bernhard Petermann**: Suche nach sich selbst (Augustinus, Confessiones)

14:30–14:35 Pause

14:35–15:05

**Robert Stenzel**: Spielen Überzeugungen bezüglich der Existenz Gottes in der religiösen Praxis (k)eine Rolle? Zwei jüdische Antworten

15:05–15:10 Pause

15:10–15:40

**Benedikt Wissing**: Zwei Bedingungen kognitiver Religion: Wörtlichkeit und Existenz

15:40–16:15 Pause

Raum B

14:00–14:30

**Kai Bühner**: Kants Konzeption des ‚höchsten Guts‘ als notwendige Folge der Moralität?

14:35–15:05

**Sarah Scotti**: Radikale Endlichkeit als Ausgangspunkt religiöser Wirklichkeitsdeutungen. Überlegungen zum Religionsbegriff im Anschluss an Hermann Schrödter

15:10–15:40

**Johanna Baumann**: Die Einbildungskraft als Motor christlicher Existenz bei Søren Kierkegaard

## Freitag 17. Oktober

Raum A

16:15–16:45

**Brandon Watson**: Das Ekstatische der religiösen Existenz: Tillichs Dynamik des Glaubens

16:45–17:00 Pause

17.00 – 18.15 **Elisabeth Gräß-Schmidt**: Existenz als Freiheit in der Zeit - Zur kategorialen Bedeutung der Transzendenzdimension bei Kierkegaard

## Samstag 18. Oktober

9.00:10–10:15 **Jakob Deibl**: Wir durchlaufen alle eine exzentrische Bahn. Überlegungen zu Religion und Existenz ausgehend von Hölderlin

10:15–10:30 Pause

10:30–11:15 **Jure Zovko**: Existenz und Transzendenz: Religionsphilosophische Erkundungen im Denken Martin Heideggers

12:30–14:00 Mittagspause mit gemeinsamen Mittagessen im Borromaeum

Raum B

16:15–16:45

**Yashua Bhatti**: Religion als Anamnese: Erinnerung und Existenz bei Platon und im frühen Christentum (Online Vortrag)